

komitee

weltoffenes zürich

Benno A. Maechler (Präsident), Dr. Günter Heuberger, Dr. Thomas Koller (Vizepräsidenten)
Martin Albers, Emanuel Berger, Hans-Peter Bolliger, Dr. Hans-Ulrich Doerig, Heinz Eberhard, Felix Engelhard,
Dr. Jürg Fretz, Mario F. Galli, Hans Hess, Martin Huber, Andreas W. Keller, Andrea Kracht, Prof. Dr. Olaf Kübler,
Dr. Karin Lenzlinger, Klaus Lichtenstein, Armin Meier, Dr. Dieter Neupert, Thomas Oetterli, Erwin Roffler,
Rolf Schaumann, Bruno Sidler, Bruno Widmer.

Tätigkeitsbericht über das Jahr 2006

Vorwort des Präsidenten

Geschätzte Gönnerinnen und Gönner, sehr geehrte Damen und Herren

Das Komitee „Weltoffenes Zürich“ hat erneut ein bewegtes Jahr hinter sich. Im Zentrum der Arbeit stand ganz klar die Bekämpfung der Plafonierungsinitiative. Das wird auch im kommenden Jahr so bleiben. Die Volksabstimmung steht vor der Tür, und das Komitee wird sich – wie gewohnt – an vorderster Front zugunsten einer guten internationalen Erreichbarkeit des Wirtschaftsstandortes Zürich einsetzen.

Besondere Sorge bereitet uns ein Faktum, das im Rahmen einer repräsentativen Umfrage ans Tageslicht getreten ist. Eine klare Bevölkerungsmehrheit anerkennt die herausragende Bedeutung des Flughafens Zürich für die Wirtschaft. Sie glaubt auch, dass die Wirtschaft Schaden erleiden würde, wenn sich eine Plafonierung der Flugbewegungen und/oder eine Verschärfung des Nachtflugverbots politisch durchsetzen könnte. Die Mehrheit der Befragten glaubt aber nicht, dass sie selbst davon betroffen sein könnte, wenn die Wirtschaft Schaden nimmt.

Mit anderen Worten: Die Mehrheit der Zürcherinnen und Zürcher begreifen sich nicht als Teil der Wirtschaft. Sie foutieren sich darum, wenn es dieser aufgrund der Plafonierungsinitiative schlechter gehen sollte. Das ist alarmierend und ruft nach entschlossenem Handeln. Diese Gedanken- und Sorglosigkeit muss durchbrochen werden, im Interesse nicht nur der Wirtschaft, sondern auch der einzelnen Wirtschaftssubjekte.

Das Komitee „Weltoffenes Zürich“ wird sich energisch in den Abstimmungskampf einschalten. Die Vorarbeiten laufen auf Hochtouren. Zentral wird sein, dass die Stimmberechtigten realisieren: Eine Plafonierung ist nichts anderes als die willkürliche Verknappung von Mobilität. Von dieser Rationierung werden nicht nur die international tätigen Konzerne, sondern vor allem auch die dem Wettbewerb besonders stark ausgesetzten KMU und Private betroffen sein.

Bei dieser anspruchsvollen Arbeit hoffen wir, wie in den vielen Jahren zuvor, weiterhin auf Ihr Wohlwollen und auf Ihre Unterstützung und danken Ihnen ganz herzlich für Ihr Engagement.

Zürich, im April 2007

Mit freundlichen Grüssen



Benno A. Maechler,
Präsident

Geschäftsstelle: Weinbergstrasse 131, Postfach, 8042 Zürich
Telefon: 043 299 66 20 - Telefax: 043 299 66 22 – E-Mail: kontakt@weltoffenes-zuerich.ch
www.weltoffenes-zuerich.ch

Bankverbindung/Gönnerbeiträge: Credit Suisse PC 80-500-4, zugunsten 48 18 83-01, Komitee Weltoffenes Zürich

Bericht der Geschäftsstelle

Arbeitsschwerpunkte 2006

- Sensibilisierungskampagne: Durchführung einer Medienkampagne (Plakate und Inserate). Ziel: Sensibilisierung der Bevölkerung für die wirtschaftliche Bedeutung des Flughafens Zürich.
- Plafonierungsinitiative: Entwicklung der Grundargumentation gegen die Plafonierungsinitiative(n); Konzeption und Entwicklung von Präsentationsmitteln für Multiplikatoren und Politiker; Koordination der Aktivitäten mit gleichgesinnten Akteuren und Gruppierungen; Referententätigkeit.
- Öffentliche Veranstaltung: Durchführung einer öffentlichen Veranstaltung in Luzern zur nationalen Bedeutung des Flughafens Zürich für Tourismus und Wirtschaft. Mehr als 200 Teilnehmende.
- Medienarbeit: Herausgabe von drei Publikationen sowie intensive verkehrs- und wirtschaftspolitische Medienarbeit mit Schwerpunkt Plafonierungsinitiative und Sachplan Infrastruktur der Luftfahrt (SIL).

Veranstaltungen

Im März 2006 organisierte das Komitee „Weltoffenes Zürich“ im Luzerner Verkehrshaus ein Symposium zum Thema „Der Flughafen Zürich als Wirtschafts- und Tourismusmotor“. Rund 200 Wirtschaftsvertretern wurde in einer Reihe von Referaten aufgezeigt, dass der Flughafen nicht nur für die Region Zürich, sondern auch für die Zentralschweiz von eminenter wirtschaftlicher Bedeutung ist. Sowohl internationale Unternehmen als auch die Tourismusbranche sind, um nachhaltig wachsen zu können, auf den Flughafen angewiesen.

Dies machte die Zürcher Regierungsrätin Rita Fuhrer in ihrem Referat anhand von eindrucklichen Zahlen deutlich: Im Jahr 2004 bewirkte der Flughafen Zürich eine Wertschöpfung von insgesamt 13 Milliarden Franken. Plastisch führte Fuhrer die dramatischen Folgen vor Augen, welche die Annahme der Plafonierungsinitiative für den Kanton Zürich haben könnte: Gegenüber einem Betrieb ohne Plafonierung würde die Wertschöpfung aus dem Luftverkehr bis ins Jahr 2020 um bis zu 38 Prozent geschmälert werden. Damit zusammenhängend entgingen der Volkswirtschaft 56 000 neue Arbeitsplätze.

Jürgen Mayer, CEO des Zentralschweizer Unternehmens Maxon Motor, sieht im Flughafen und den durch ihn gewährleisteten Direktanbindungen gar die *conditio sine qua non*, um sich als Schweizer Unternehmen auf dem Weltmarkt behaupten zu können.

Für eine generelle Optimierung der Verkehrs-Infrastruktur machten sich Max Pfister, Vorsteher des Bau-, Umwelt und Wirtschaftsdepartements des Kantons Luzern sowie der Vertreter der Luzerner Tourismusindustrie, Alfred N. Becker, stark.

Sensibilisierungskampagne zur wirtschaftlichen Bedeutung des Flughafens Zürich

Im Sinne einer Vorkampagne führte das Komitee eine gross angelegte Sensibilisierungsaktion durch, deren Ziel es war, die Bedeutung der internationalen Erreichbarkeit für alle Wirtschaftssubjekte – auch für die Arbeitnehmer – bewusst zu machen. Mit Plakaten wurden 20 Millionen Publikumskontakte hergestellt, fast 9 Millionen Kontakte betrug die Nettoreichweite der komplementären Inseratekampagne. Eine reprä-

sentative Umfrage belegte nach Ende der Kampagne ein signifikant gestiegenes Bewusstsein für die wirtschaftliche Bedeutung des Flughafens. Besorgnis erregt jedoch die Feststellung, dass die Befragten keinen Bezug zu ihrem persönlichen Wohlstand herstellen.

Interessenvertretung / Meinungsführerschaft

Der Geschäftsführer war in zahlreichen Gremien hinter den Kulissen tätig (Forum Zürich, Unternehmerinitiative Wirtschaftsraum DCH, Interessengemeinschaft Luftverkehr Schweiz [IGLU], u.a.m.). Diese Arbeit ist nicht direkt öffentlichkeitswirksam, gleichwohl aber ausgesprochen wichtig, weil prägend für die Positionen, welche Wirtschaft, Verbände und Politik zum Thema Flughafen vertreten.

Medienarbeit mit Rekord-Resonanz

Die mittels Medienarbeit verbreiteten Informationen des Komitees erreichten 2006 – zurückhaltend geschätzt – sechs Millionen Personen. Das entspricht einer Steigerung der Netto-Reichweite von 25 Prozent gegenüber dem Vorjahr. Das Komitee publizierte 15 Medienmitteilungen zu flughafen- und/oder verkehrspolitischen Fragen sowie drei ausführliche Bulletins zur internationalen Erreichbarkeit der Schweiz. Zudem konnten drei Exklusivartikel sowie eine ganze Reihe von Leserbriefen in den Printmedien platziert werden. Der Geschäftsführer nahm daneben in Interviews und mit Statements in den elektronischen Medien Stellung.

Kompetenzzentrum in Fragen der internationalen Verkehrsanbindung der Schweiz

Als Kompetenzzentrum beliefert die Geschäftsstelle des Komitees Organisationen, Politiker und Meinungsmacher mit Informationen zu (Luft-)Verkehrsfragen. Zu den Kerntätigkeiten im Jahr 2006 gehörte die Entwicklung einer Basisargumentation gegen die Plafonierungsinitiative. Insgesamt hat das Komitee im Vergleich zum Vorjahr seine starke Stellung als Kompetenzzentrum in Flughafen- und Verkehrsfragen erneut und deutlich weiterentwickeln können.

Aus dem Komitee

Neu zum Komitee gestossen ist Thomas Oetterli, Vorsitzender der Geschäftsleitung der Schindler Aufzüge AG. Er löst Jakob Züger ab, der bis anhin die Interessen des Luzerner Unternehmens vertrat. Carl Elsener Junior, Mitglied der Geschäftsleitung von Victorinox, hat das Komitee nach Jahren der Mitwirkung verlassen, bleibt dem Komitee aber als Gönner erhalten. Das Komitee bedankt sich herzlich für den verdienstvollen Einsatz beider Persönlichkeiten.

Das Komitee legte die Tätigkeitsschwerpunkte fest und behandelte die laufenden Geschäfte an zwei Sitzungen. Gastgeber dieser Sitzungen waren Prof. Dr. Thomas Bieger (Universität St. Gallen) und Kaspar E. A. Wenger, CEO Holcim (Schweiz) AG.

Blick auf das laufende Jahr

Im laufenden Jahr wird die Bekämpfung der Plafonierungsinitiative klar im Vordergrund der Komitee-Tätigkeiten stehen. Primäres Ziel ist die Unterstützung und Begleitung einer wirkungsvollen Kampagne gegen die Plafonierung. Das Komitee will darüber hinaus die Bedeutung des Flughafens für die ganze Schweiz bewusster machen – auch und vor allem ausserhalb des Kantons Zürich.

Zusammensetzung des Komitees per 31.12.2006

Präsidium

- Benno A. Maechler, Küsnacht (Präsident), Unternehmer
- Dr. Günter Heuberger, Seuzach (Vizepräsident)
Delegierter des Verwaltungsrates, Radio Top
- Dr. Thomas Koller, Kloten (Vizepräsident, Geschäftsführung)
Präsident des Verwaltungsrates, vector communications ag

Mitglieder


- Martin Albers, Zürich; Mitglied der Geschäftsleitung Swiss Re
- Emanuel Berger, Interlaken; Delegierter des Verwaltungsrates Grand Hotel VICTORIA-JUNGFRAU AG
- Hans-Peter Bolliger, Küsnacht; CEO Micro Mobility Systems Ltd.
- Dr. Hans-Ulrich Doerig, Zürich; Vizepräsident des Verwaltungsrates Credit Suisse Group
- Heinz Eberhard, Kloten; Verwaltungsrat Eberhard Bau AG
- Felix Engelhard, Zollikerberg; CEO Alpha-Taxi AG
- Dr. Jürg Fretz, Uitikon/Waldegg
- Mario F. Galli, Zürich; Inhaber Galli Uhren & Bijouterie AG
- Hans Hess, Auslikon; Präsident des Verwaltungsrates Burckhardt Compression
- Martin Huber, Schaffhausen; Präsident des Verwaltungsrates Georg Fischer AG
- lic. iur. Andreas W. Keller, Zürich; Präsident des Verwaltungsrates Diethelm Keller Holding AG
- Andrea Kracht, Zürich; Delegierter des Verwaltungsrates Hotel Baur au Lac
- Prof. Dr. Olaf Kübler, Zürich; ETH Zürich
- Dr. Karin Lenzlinger, Nänikon; Delegierte des Verwaltungsrates, CEO Lenzlinger & Söhne AG
- Klaus Lichtenstein, Horw; Flugkapitän
- Armin Meier, Zürich; Group CEO Kuoni Reisen Holding AG
- Dr. Dieter Neupert, Küsnacht; Rechtsanwalt; Vizepräsident Aerosuisse
- Thomas Oetterli, Ebikon/Luzern; Vorsitzender der Geschäftsleitung Schindler Aufzüge AG
- Erwin Roffler, Davos; Bankrat Graubündner Kantonalbank, Alt-Landammann Landschaft Davos
- Rolf Schaumann, Zürich; Verwaltungsratspräsident der ABB Schweiz Holding AG
- Bruno Sidler, Basel/Zürich
- Bruno Widmer, Zürich; Inhaber bw Consulting

Revisionsstelle

PricewaterhouseCoopers Ltd., Zürich

Für Auskünfte steht Ihnen der Unterzeichnende gerne zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüssen



Dr. Thomas Koller, Geschäftsführer